

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1. Produktidentifikator</b>		
Handelsname:	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml	
Chemischer Name:	Keine Daten	
UFI-Nummer:	S1S1-708Y-J00D-PCT6	
<b>1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>		
Verwendung:	Flüssigkeit für E-Zigaretten.	
Nicht empfohlene Verwendungen:	Zum jetzigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen zu den nicht empfohlenen Zwecken vor.	
Grund:	Zum jetzigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen zu den nicht empfohlenen Zwecken vor.	
<b>1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>		
Firmenname:	Markus Zauner	
Straße:	Wasserburger Str.50/B72 83395 Freilassing	
Telefon:	+43 (0) 676 7577391	
Telefax:	Keine Daten	
E-Mail der verantwortlichen Person:	maza_coliz@gmx.de	
Nationaler Kontakt:	Keine Daten	
<b>1.4. Notrufnummer</b>		
Notrufnummer:	112	
Medizinische Telefonnummer:	11 61 17	
Andere Daten:	Keine Daten	

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

<b>2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>		
<b>2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>		
Gefahrenklasse und Kategoriecode:	Gefahrenhinweis:	
Akut Giftig. 3	H311	
Akut Giftig. 3	H301	
<b>2.1.2. Zusätzliche Benachrichtigungen</b>		
Keine Daten		
**Der vollständige Text der Kennzeichnung H und EUH ist in Abschnitt 16 enthalten.		
<b>2.2. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>		
Produktidentifikator:	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml	
Kennnummer:	Keine Daten	

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

Zulassungsnummer:	Keine Daten
Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H301: Giftig bei Verschlucken H311: Giftig bei Hautkontakt
Sicherheitshinweise:	P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen P330 Mund ausspülen P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abspülen ... P321 Besondere ärztliche Behandlung erforderlich (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen  P405 Unter Verschluss aufbewahren  P501 Inhalt/Behälter gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Weitere Informationen zu Gefahren:	-
2.3.	<b>Sonstige Gefahren</b>
	Keine Daten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN				
CAS/ EINECS/ Index No	Registrierungsnummer gemäß REACH	Gew. %	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
88660-53-1/ 215-540-4	-	2 %	(S)-3-(1-Methylpyrrolidin-2-yl)pyridine benzoate	Acute tox. 2; H300+H310 Aquatic chronic 2; H411
57-55-6/ 200-338-0/	01-2119456809- 23	46,5%	Propane-1,2-diol	-
56-81-5/ 200-289-5/	-	46,5%	Glycerol	-

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

121-33-5/ 204-465-2	5%	Vanillin	EDI 2;H319
------------------------	----	----------	------------

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN													
4.1.	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>												
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Allgemeine Hinweise:</td> <td>Keine Daten.</td> </tr> <tr> <td>Nach Einatmen:</td> <td>Für Frischluft sorgen. Lass ausruhen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.</td> </tr> <tr> <td>Nach Hautkontakt:</td> <td>Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.</td> </tr> <tr> <td>Nach Augenkontakt:</td> <td>Mit sauberen Fingern Kontaktlinsen entfernen, die Augen weit öffnen und mindestens 15 Minuten mit lauwarmem Wasser ausspülen. Weiter ausspülen. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an einen Augenarzt</td> </tr> <tr> <td>Nach Verschlucken:</td> <td>Spüle deinen Mund mit Wasser aus. Geben Sie einer Person in einem bewusstlos Zustand nichts. Sofort ärztliche Hilfe suchen!</td> </tr> <tr> <td>Persönlicher Schutz der Person, die Erste Hilfe leistet:</td> <td>Bei auftretenden Symptomen sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen)</td> </tr> </table>	Allgemeine Hinweise:	Keine Daten.	Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Lass ausruhen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.	Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.	Nach Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern Kontaktlinsen entfernen, die Augen weit öffnen und mindestens 15 Minuten mit lauwarmem Wasser ausspülen. Weiter ausspülen. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an einen Augenarzt	Nach Verschlucken:	Spüle deinen Mund mit Wasser aus. Geben Sie einer Person in einem bewusstlos Zustand nichts. Sofort ärztliche Hilfe suchen!	Persönlicher Schutz der Person, die Erste Hilfe leistet:	Bei auftretenden Symptomen sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen)
Allgemeine Hinweise:	Keine Daten.												
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Lass ausruhen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.												
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.												
Nach Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern Kontaktlinsen entfernen, die Augen weit öffnen und mindestens 15 Minuten mit lauwarmem Wasser ausspülen. Weiter ausspülen. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an einen Augenarzt												
Nach Verschlucken:	Spüle deinen Mund mit Wasser aus. Geben Sie einer Person in einem bewusstlos Zustand nichts. Sofort ärztliche Hilfe suchen!												
Persönlicher Schutz der Person, die Erste Hilfe leistet:	Bei auftretenden Symptomen sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen)												
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen												
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Nach Einatmen:</td> <td>Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.</td> </tr> <tr> <td>Nach Hautkontakt:</td> <td>Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.</td> </tr> <tr> <td>Nach Augenkontakt:</td> <td>Da uns bei der Herstellung von STL keine zusätzlichen Informationen zur Verfügung standen, mit Ausnahme der Informationen zu den Stoffen in der Zusammensetzung (Abschnitt 3), und da uns keine weiteren Informationen vorliegen, außer dass dieses Produkt sehr augenreizend ist, können wir nur sagen, was wir aufgrund unserer Erfahrung wissen STLs für Produkte mit dem gleichen H-Zeichen; verursacht sehr augenreizungen. Rötung, Brennen, Trocknen kann auftreten.</td> </tr> <tr> <td>Nach Verschlucken:</td> <td>Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.</td> </tr> </table>	Nach Einatmen:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.	Nach Hautkontakt:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.	Nach Augenkontakt:	Da uns bei der Herstellung von STL keine zusätzlichen Informationen zur Verfügung standen, mit Ausnahme der Informationen zu den Stoffen in der Zusammensetzung (Abschnitt 3), und da uns keine weiteren Informationen vorliegen, außer dass dieses Produkt sehr augenreizend ist, können wir nur sagen, was wir aufgrund unserer Erfahrung wissen STLs für Produkte mit dem gleichen H-Zeichen; verursacht sehr augenreizungen. Rötung, Brennen, Trocknen kann auftreten.	Nach Verschlucken:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.				
Nach Einatmen:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.												
Nach Hautkontakt:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.												
Nach Augenkontakt:	Da uns bei der Herstellung von STL keine zusätzlichen Informationen zur Verfügung standen, mit Ausnahme der Informationen zu den Stoffen in der Zusammensetzung (Abschnitt 3), und da uns keine weiteren Informationen vorliegen, außer dass dieses Produkt sehr augenreizend ist, können wir nur sagen, was wir aufgrund unserer Erfahrung wissen STLs für Produkte mit dem gleichen H-Zeichen; verursacht sehr augenreizungen. Rötung, Brennen, Trocknen kann auftreten.												
Nach Verschlucken:	Es ist nicht bekannt, welche akuten oder verzögerten Symptome auftreten.												
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung												
	Nehmen Sie das Sicherheitsdatenblatt mit und zeigen es Ihrem Arzt. Symptomatische Behandlung.												

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG					
5.1.	Löschmittel				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Geeignete Löschmittel:</td> <td>Alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)</td> </tr> <tr> <td>Ungeeignete Löschmittel:</td> <td>Wasservollstrahl.</td> </tr> </table>	Geeignete Löschmittel:	Alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )	Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Geeignete Löschmittel:	Alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )				
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.				
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gefährliche Verbrennungsprodukte:</td> <td>Brennprodukte sind nicht bekannt.</td> </tr> </table>	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Brennprodukte sind nicht bekannt.		
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Brennprodukte sind nicht bekannt.				

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

5.3.	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>
	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckluft (EN 137) und vollem Chemikalienschutzanzug nur dort, wo dies möglich ist (direkter Kontakt mit Chemikalien) (EN ISO 6529). Besondere Löschmethoden: Verwendung von Wassernebel und Sprühwasser zum Kühlen der Oberflächen von beschädigten Behältern, die Hitze ausgesetzt sind. Maßnahmen zur Brandbekämpfung bei besonderen Gefahren: Zündquellen entfernen, Notdienst / Feuerwehr / Polizei verständigen, den Brandort so schnell wie möglich verlassen (Vergiftungsmöglichkeit).
5.4.	<b>Zusätzliche Hinweise</b>
	Keine Daten.

<b>ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</b>							
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren						
6.1.1.	Für Personen, die nicht zum Interventionspersonal gehören						
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Schutzausrüstungen:</td> <td>Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).</td> </tr> <tr> <td>Unfallverhütungsverfahren:</td> <td>Für gute Belüftung oder ständige Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen.</td> </tr> <tr> <td>Unfallverfahren:</td> <td>Evakuierung der Gefahrenzone</td> </tr> </table>	Schutzausrüstungen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).	Unfallverhütungsverfahren:	Für gute Belüftung oder ständige Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen.	Unfallverfahren:	Evakuierung der Gefahrenzone
Schutzausrüstungen:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).						
Unfallverhütungsverfahren:	Für gute Belüftung oder ständige Belüftung sorgen. Zündquellen entfernen.						
Unfallverfahren:	Evakuierung der Gefahrenzone						
6.1.2.	Für Notfallpersonal:						
	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8) um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.						
6.2.	<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>						
	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Beachten Sie alle nationalen Vorschriften zur Veröffentlichung des Berichts.						
6.3.	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>						
6.3.1.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Zum Abdecken und Versiegeln:</td> <td>Vermeiden Sie Produktverguss im Abwasser / Oberflächenwasser, indem Sie Sanddämme und von ähnlichen fluidbindenden Materialien. Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Entwässerungskanäle gefährdet, informieren Sie den zuständigen Service und die verantwortlichen Personen.</td> </tr> <tr> <td>6.3.2. Zur Reinigung:</td> <td>Mit inertem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Kieselgur) aufnehmen und mit einem funkenfreien Werkzeug in fest verschlossene Tanks bewegen. Spülen Sie den Boden mit einer größeren Menge Wasser ab. Bei größeren Verschmutzungen wenden Sie sich an einen kompetenten Service</td> </tr> <tr> <td>6.3.3. Weitere Angaben:</td> <td>Keine Daten.</td> </tr> </table>	Zum Abdecken und Versiegeln:	Vermeiden Sie Produktverguss im Abwasser / Oberflächenwasser, indem Sie Sanddämme und von ähnlichen fluidbindenden Materialien. Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Entwässerungskanäle gefährdet, informieren Sie den zuständigen Service und die verantwortlichen Personen.	6.3.2. Zur Reinigung:	Mit inertem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Kieselgur) aufnehmen und mit einem funkenfreien Werkzeug in fest verschlossene Tanks bewegen. Spülen Sie den Boden mit einer größeren Menge Wasser ab. Bei größeren Verschmutzungen wenden Sie sich an einen kompetenten Service	6.3.3. Weitere Angaben:	Keine Daten.
Zum Abdecken und Versiegeln:	Vermeiden Sie Produktverguss im Abwasser / Oberflächenwasser, indem Sie Sanddämme und von ähnlichen fluidbindenden Materialien. Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Entwässerungskanäle gefährdet, informieren Sie den zuständigen Service und die verantwortlichen Personen.						
6.3.2. Zur Reinigung:	Mit inertem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Kieselgur) aufnehmen und mit einem funkenfreien Werkzeug in fest verschlossene Tanks bewegen. Spülen Sie den Boden mit einer größeren Menge Wasser ab. Bei größeren Verschmutzungen wenden Sie sich an einen kompetenten Service						
6.3.3. Weitere Angaben:	Keine Daten.						
6.4.	<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>						
	Siehe Abschnitt 8 und 13.						

<b>ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>					
7.1.	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>				
7.1.1.	<b>Schutzmaßnahmen:</b>				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden:</td> <td>Keine Daten.</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubbildung:</td> <td>Keine Daten.</td> </tr> </table>	Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden:	Keine Daten.	Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubbildung:	Keine Daten.
Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden:	Keine Daten.				
Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubbildung:	Keine Daten.				

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

	Umweltschutzmaßnahmen:	Vermeiden Sie Produktverguss im Abwasser/Oberflächenwasser durch Sanddämme oder mit fluidbindenden Materialien. Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Entwässerungskanäle gefährdet, informieren Sie den zuständigen Service und die verantwortlichen Personen.
	Andere Maßnahmen:	Keine Daten.
7.1.2.	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	
	Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich nach jeder Pause die Hände und bevor Sie in die Kantine gehen.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	In gut verschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort lagern.
	Behältermaterialien:	Geeignet: der Originalhersteller-Container. Ungeeignet: Jeder andere Behälter
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Keine Daten.
	Tipps zur Ausstattung von Lagern:	Keine Daten.
	Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Raumes oder lüften Sie häufig, um keinen Dampf zu erzeugen
7.3.	Spezifische Endanwendungen	
	Empfehlungen:	Keine Daten.
	Speziallösungen für die Industrie:	Keine Daten.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN				
8.1.	Zu überwachende Parameter			
Arbeitsstoff	CAS No.	Arbeitsplatzgrenzwerte (SMW/KZW)		Biologische Expositionsgrenzen
		ppm	mg/m <sup>3</sup>	
Propan-1,2-diol (-freie Dämpfe und Partikel -Teilchen)	57-55-6	150/-	474/10	-
Glycerol	56-81-5	-	10	-
Stoffname: -				
EC No:	-	CAS No:	-	-
<b>DNEL</b>				
<b>Industrie</b>				
<b>Belichtung smodus:</b>	Akut lokale Effekte	Akut systemische Effekte	Gelegentlich	Gelegentlich systemische

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

			lokale Effekte	Wirkungen
Oral	-	-	-	-
Inhalatoren	-	-	-	-
Dermal	-	-	-	-

Wichtige physikalische Parameter: Löslichkeit, Entzündbarkeit, Korrosion: -

### Benutzer

Belichtungsmodus:	Akut lokale Effekte	Akut systemische Effekte	Gelegentlich lokale Effekte	Gelegentlich systemische Wirkungen
Oral	-	-	-	-
Inhalatoren	-	-	-	-
Dermal	-	-	-	-

### PNEC

Geschütztes Ziel in der Umgebung	PNEC
Frisches Wasser	Keine Daten.
Süßwassersedimente	Keine Daten.
Meerwasser	Keine Daten.
Seesedimente	Keine Daten.
Fütterungskette	Keine Daten.
Mikroorganismen in der Abwasserbehandlung	Keine Daten.
Boden (landwirtschaftlich)	Keine Daten.
Luft	Keine Daten.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hinweise zur Vorbeugung während der empfohlenen Anwendung:	Für gute Belüftung oder ständige Belüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung aus Abschnitt 8.2.2 tragen.
Strukturmaßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.
Technische Maßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

8.2.2.1. Augen- / Gesichtsschutz:	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Verwenden Sie eine Schutzbrille, die gut auf dem Gesicht haftet
8.2.2.2. Hautschutz	
Handschutz:	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen
Körperschutz:	Zum Schutz der Haut tragen Sie eine langärmelige Baumwolljacke (EN ISO 13688), die den gesamten Körper schützt, und

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

		undurchlässige Gummistiefel (Fußbekleidung, die den ganzen Fuß bedeckt (EN 13832)).
8.2.2.3.	Atemschutz:	Wenn die Konzentration von GVI in der Luft übersteigt, tragen Sie eine Filtermaske "A". Wenn die Sauerstoffkonzentration in der Luft weniger als 17% beträgt, verwenden Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit offenem Luftkreislauf für Druckluft. Besondere Bedingungen für die persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehrleute siehe Abschnitt 5.
8.2.2.4.	Thermische gefahren:	Besondere Bedingungen für die persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehrleute siehe Abschnitt 5.
8.2.3.	<b>Überwachung der Umweltexposition</b>	
	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Für gute Belüftung oder ständige Belüftung sorgen.
	Strukturmaßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.
	Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.
	Technische Maßnahmen zur Verhinderung der Exposition:	Keine Daten.

<b>ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>			
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschafte		
		Wert	Methoden
	Aggregatzustand	flüssig	Keine Daten.
	Farbe:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Geruch:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Geschmack:	Keine Daten.	Keine Daten.
	pH:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Schmelzpunkt:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Flammpunkt:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Verdunstungsrate:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Entzündlichkeit (feststoff, gas):	Keine Daten.	Keine Daten.
	Untere/obere Explosionsgrenze:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Dampfdruck:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Dampf Dichte	Keine Daten.	Keine Daten.
	Dichte:	Keine Daten.	Keine Daten.

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> <b>Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1</b>
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

	Wasserlöslichkeit:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Koeffizient der n-Octanol / Wasserverteilung (log Pow):	Keine Daten.	Keine Daten.
	Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Viskosität:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Explosive Eigenschaften:	Keine Daten.	Keine Daten.
	Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten.	Keine Daten.
9.2.	Sonstige Angaben		
	Keine Daten.		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT		
10.1.	Reaktivität:	Keine Daten.
10.2.	Chemische Stabilität:	Keine Daten.
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine Daten.
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Daten.
10.5.	Unverträgliche Materialien:	Keine Daten.
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Daten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN						
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen						
Akute Toxizität						
Expositionswege	Methode	Spezies	Dose LD <sub>50</sub> /LC <sub>50</sub> und ATE	Belichtungszeit	Ergebnis	
Oral	-	-	-	-	-	
Dermal	-	-	-	-	-	
Inhalatoren	-	-	-	-	-	
Toxizität für das Zielorgan - einmalige Exposition (TCOJ):						
	Spezifische Auswirkungen		Exponiertes Organ		Hinweis	
Oral	-		-		-	
Dermal	-		-		-	
Inhalatoren	-		-		-	

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

Aspirationsgefahr					
Keine Daten.					
Reiz- und Ätzwirkung					
	Belichtungszeit	Spezies	Auswertung	Methode	Hinweis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	-	-	-	-	Da uns bei der Herstellung von STL mit Ausnahme der Angaben zu den Bestandteilen (Abschnitt 3) keine zusätzlichen Informationen zur Verfügung standen, liegen uns keine weiteren Informationen vor, außer dass dieses Produkt die Haut nicht reizt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	-	-	-	-	Da uns außer den Angaben zu den Stoffen in der Zusammensetzung (Abschnitt 3) keine weiteren Daten zur Verfügung standen und da uns keine weiteren

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

						Informationen vorliegen, außer dass dieses Produkt sehr augenreizend ist.
Sensibilisierung						
Haut: Es enthält natürliches, cinnamaldehyde, Citral, Geranyl acetate. Es kann eine allergische Reaktion verursachen.						
Atemwege: Keine Daten.						
Symptome im Zusammenhang mit physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften						
Verschlucken: Keine Daten.						
Hautkontakt: Keine Daten.						
Einatmen: Keine Daten.						
Augenkontakt: Keine Daten.						
Toxizität bei wiederholter Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)						
	Dose	Expositions dauer	Spezies	Auswertung	Methode	Hinweis
Bis zum Mund subakut	-	-	-	-	-	-
Subakute Haut	-	-	-	-	-	-
Subacute bis zur Inhalation	-	-	-	-	-	-
Unterbewusstsein im Mund	-	-	-	-	-	-
Unterbewusstes Leder	-	-	-	-	-	-
Unterbewusstes Einatmen	-	-	-	-	-	-
Chronisch im Mund	-	-	-	-	-	-
Chronische Haut	-	-	-	-	-	-
Chronische Inhalation	-	-	-	-	-	-

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
	Spezielle Effekte	Organimmission	Anmerkung
Oral subacute	-	-	-
Dermal subacute	-	-	-
Inhalation subacute	-	-	-
Oral sub chronic	-	-	-
Dermal sub chronic	-	-	-
Inhalation sub chronic	-	-	-
Oral chronic	-	-	-
Dermal chronic	-	-	-
Inhalation chronic	-	-	-
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen			
	Karzinogenität:	Keine Daten.	
	In vitro Mutagenität:	Keine Daten.	
	Keimmutagenität	Keine Daten.	
	In vivo Mutagenität:	Keine Daten.	
	Keimzellmutagenität	Keine Daten.	
	Reproduktionstoxizität:	Keine Daten.	
	Gesamtbewertung der CMR-Eigenschaften:	Keine Daten.	
<b>11.2. Praktische Erfahrungen:</b>			
	Relevante Klassifizierung:	Keine Daten.	
	Andere Beobachtungen:	Keine Daten.	
<b>11.3. Allgemeine Bemerkungen:</b>			
	Keine Daten.		

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN						
<b>12.1. Toxizität</b>						
Akute Toxizität	Dose	Expositions dauer	Spezies	Methode	Auswertung	Hinweis
Fisch	LC50	96 Stunden	-	-	-	-
Crustacea	EC <sub>50</sub>	48 Stunden	-	-	-	-

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

Algen / Wasserpflanzen	IC <sub>50</sub>	72 Stunden	-	-	-	-
Andere Organismen	-	-	-	-	-	-
Chronisch Toxizität	Dose	Expositions dauer	Spezies	Methode	Auswertung	Hinweis
Fisch	LC50	96 Stunden	-	-	-	-
Crustacea	EC <sub>50</sub>	48 Stunden	-	-	-	-
Algen / Wasserpflanzen	EC <sub>50</sub>	72 Stunden	-	-	-	-
Andere Organismen	-	-	-	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit						
Abiotischer Abbau						
	Zeit	Methode	Auswertung	Hinweis		
Meerwasser	-	-	-	-		
Frisches Wasser	-	-	-	-		
Luft	-	-	-	-		
Boden	-	-	-	-		

Biologische Abbaubarkeit						
% Abbaurrate	Zeit (Tage)	Methode	Auswertung	Hinweis		
-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-		

12.3. Bioakkumulationspotenzial						
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)						
Wert	Konzentration	pH	°C	Methode	Auswertung	Hinweis
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Biokonzentrationsfaktor (BCF)						
Wert	Species	Methode	Auswertung	Hinweis		
-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-		

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> <b>Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1</b>
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

-	-	-	-	-
---	---	---	---	---

Chronische Ökotoxizität						
Wert	Dose	Zeit	Species	Methode	Auswertung	Hinweis
Chronische Fischtoxizität	LC <sub>50</sub>	-	-	-	-	-
Chronische Crustacean Toxizität (Daphnia)	EC <sub>50</sub>	-	-	-	-	-

12.4.	<b>Mobilität im Boden</b>
-------	---------------------------

Vertraute oder vermeintliche Verteilung in der Umgebung:						
-						
Oberflächenspannung:						
	Wert	°C	Konzentration	Methode	Hinweis	
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	

Die Adsorptions / Desorptions						
Transport	A / D-Koeffizient Henrys Const.	log Pow	Flüchtigkeit	Methode	Hinweis	
Boden-Wasser	-	-	-	-	-	
Wasser-Luft	-	-	-	-	-	
Boden-Luft	-	-	-	-	-	

12.5.	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>
-------	-------------------------------------------------

Keine Daten.	
--------------	--

12.6.	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>
-------	------------------------------------

Keine Daten.	
--------------	--

<b>ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>	
----------------------------------------------	--

13.1.	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>
-------	---------------------------------------

Keine Daten.	
--------------	--

13.1.1.	<b>Entsorgung des Produktes / der Verpackung:</b>
---------	---------------------------------------------------

Keine Daten.	
--------------	--

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

13.1.2.	Abfallschlüssel Produkt
	Keine Daten.
13.1.3.	Abfallbehandlungsmethoden:
	Keine Daten.
13.1.4.	Möglichkeit, in den Abwasserkanal zu gelangen
	Keine Daten.
13.1.5.	Andere Verweiseempfehlungen:
	Keine Daten.
13.1.6.	Relevante Vorschriften:
	EU-Richtlinien, Verordnungen und Gesetze
<b>ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>	
UN numbrer:	1654
UN Versandname:	Nicotin
Transport Gefahrenklasse:	6,1
Verpackungsgruppe:	II
Ökologische Gefahren:	Jawohl
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Verbraucher:	T1 274 335 375 601 100 mL E4 2 60 D / E
Versand im Einvernehmen mit Annex II. der MARPOL 73/78 Vereinbarung und dem IBC Code:	-
Weitere Informationen	Keine daten
<b>ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN</b>	
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
	EU Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
	Autorisierung und / oder Einschränkungen bei der Verwendung:
	Zulassungen: Keine Daten.
	Einschränkungen: Keine Daten.
	Andere EU Vorschriften: EU Directives

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

	Daten (Richtlinie 1999/13 / EG) zu Emissionsgrenzwerten für flüchtige organische Verbindungen (VOC):: -
	Nationale Vorschriften: -
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung
	Nicht erforderlich.

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1.	Änderungen:	Keine Daten.
16.2.	Abkürzungen:	ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road ) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50%
16.3.	Wichtige Literatur und Datenquellen:	Keine Daten.
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	
	Einstufung	Einstufungsverfahren
	Akut giftig, 4; H311 Akut giftig, 4; H301	Nach der Berechnungsmethode
16.5.	Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)	
	H: H300+H310 H411	Verschlucken und Hautkontakt Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
16.6.	Praxistipps:	Keine Daten.
16.7.	Weitere Angaben:	Keine Daten.
		Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den aktuell geltenden Gesetzen auf dem Gebiet der Chemikalien. Die in in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen zum sicheren Umgang, zur Lagerung und zum Transport von Chemikalien sowie zur sicheren Entsorgung von Abfällen. Der Benutzer ist verpflichtet, alle anwendbaren Vorschriften (z. B. in den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Entsorgung, Lagerung, Transport usw.) zu beachten und einzuhalten. Für Folgen, die sich aus der Nichtbeachtung der oben genannten Aussagen der Sicherheit ergeben können Wir tragen keine Verantwortung.

Markus Zauner Wsserburger Str.50/B72 83395 Freilassing +43 (0) 676 7577391 maza_coliz@gmx.de	<b>M S D S</b> <b>Seite 1/14, Erzeugt 15.07.2022. Gemäß EC / 1907/2006. Version 1</b>
	MAZA - FRUIT PUNCH 20 MG/ML 10 ml

**ANHANG:  
EXPOSITIONSSZENARIOEN IM EINKLANG MIT DEM CHEMISCHEN SICHERHEITSBERICHT**